



STADT BERCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 34. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 23.05.2017
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:10 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Eisenreich, Ludwig

Mitglieder des Stadtrates

Binder, Gerhard
Bogner, Josef
Brandmüller, Wolfgang
Delacroix, Gerlinde 2. Bgmin.
Fitz, Erna
Großmann, Wolfgang
Höffler, Andreas
Hollweck, Sieglinde
Leidl, Josef
Mayer, Josef
Meil, Maria
Meissner, Christian
Meyer, Roland 3. Bgm.
Neumeyer, Josef
Rackl, Manfred
Stadler, Maximilian
Steindl, Erich
Stork, Werner
Wolfrum, Erhard
Zeller, Stephan

Ortssprecher

Bauer, Wilfried
Meier, Karl
Schmid, Christian
Stemmer, Horst
Zaigler, Michael

Schriftführer

Buchberger, Reinhard

Verwaltung

Amon, Markus
Rogoza, Christian
Sammüller, Bernd

Weiterhin anwesende Personen:

Architekt Kühnlein sen. zu TOP 2

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ortssprecher

Bauer, Birgit
Brendel, Anton
Eibner, Harald
Grabmann, Martin
Großhauser, Georg
Köbl, Benjamin
Neumeyer, Michael
Seger, Joseph
Simon, Georg
Straubmeier, Konrad
Waffler, Adalbert
Waldmüller, Siegfried
Weidinger, Reinhard
Zenk, Ingeborg

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 25.04.2017
- 2 Bauantrag POST BERCHING - Sanierung, Umbau und Erweiterung ehemaliges Hotel zur Post Berching auf den Grundstücken Fl.Nrn. 256 und 268/2 (Teilfläche) der Gemarkung Berching - Beratung und Beschlussfassung **2017/304**
- 3 Finanzplan der Stadt Berching bis 2020 - Beratung und Beschlussfassung **2017/299**
- 4 Berichte und Anfragen

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Stadratsmitglied Großmann zu TOP 3 darauf hin, dass er bei dem Finanzplanungsvorschlag derjenigen Stadratsmitglieder die in der Sitzung vom 21.02.2017 gegen den Finanzplan gestimmt hatten nicht mitgewirkt hat.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 25.04.2017

Einstimmig beschlossen

Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 25.04.2017 wird genehmigt.

2 Bauantrag POST BERCHING - Sanierung, Umbau und Erweiterung ehemaliges Hotel zur Post Berching auf den Grundstücken Fl.Nrn. 256 und 268/2 (Teilfläche) der Gemarkung Berching - Beratung und Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Stadtrat die Angelegenheit und begrüßt hierzu auch Herrn Architekt Kühnlein, der für eventuelle Rückfragen in Bezug auf den Bauantrag zur Verfügung steht.

Am 08.05.2017 ist ein Bauantrag von Herrn Amrhein Christian aus Beilngries auf Sanierung, Umbau und Erweiterung des ehemaligen Hotel zur Post in das „Hotel Post Berching“ bei der Stadt Berching eingegangen.

Der Bauantrag basiert auf dem am 20.09.2016 von Herrn Kühnlein im Stadtrat vorgestellten Vorprojekt, auf welches hiermit verwiesen wird. Der Bauherr plant 30 Zimmer, einen Gastraum mit 200 Gastplätzen und eine Freischankfläche mit ebenfalls 200 Gastplätzen zu errichten.

Im Vorfeld zu diesem Bauantrag fand am 13.03.2017 ein Fachstellengespräch im Rathaus Berching statt. Es waren u.a. Vertreter des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. als Genehmigungsbehörde, der Regierung der Oberpfalz, des Landesamtes für Denkmalpflege und des Wasserwirtschaftsamtes anwesend. Bei diesem Gespräch signalisierte jede Fachstelle die grundsätzliche Zustimmung zu diesem Projekt.

Die Grundstücke liegen im Innenbereich nach § 34 BauGB, im Flächennutzungsplan ist dieser Bereich als besonderes Wohngebiet (WB) dargestellt. In diesem Gebiet (WB) sind gemäß § 4a Abs. 2 Nr. 2 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Schank- und Speisewirtschaften zulässig. Die Erschließung ist ebenfalls gesichert.

Aus Sicht der Verwaltung liegen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für das Bauvorhaben vor, das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden.

In einer umfangreichen Stellungnahme begründet Stadtratsmitglied Neumeyer weshalb er das Projekt nicht unterstützen kann.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 20 Nein: 1

Zu dem Bauantrag POST BERCHING – Sanierung, Umbau und Erweiterung ehemaliges Hotel zur Post Berching auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 256 und 268/2 (Teilfläche) der Gemarkung Berching wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

3 Finanzplan der Stadt Berching bis 2020 - Beratung und Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert nochmals die Angelegenheit.

Der Stadtrat der Stadt Berching hat in der Sitzung vom 21.02.2017 dem Entwurf des Finanzplans nach vorheriger einstimmiger Empfehlung durch den Haupt- und Finanzausschuss knapp nicht zugestimmt. Nach entsprechender Aufforderung durch den Ersten Bürgermeister wurden zwei Vorschläge für die Änderung des Finanzplans mit dazugehörigem Investitionsprogramm bei der Stadtverwaltung eingereicht.

Die Vorschläge beschränken sich im Wesentlichen auf die Modifizierung des Investitionsprogramms. Diese Modifizierungen wurden durch die Stadtkämmerei eingearbeitet. Mit eingearbeitet wurden die Verschiebungen, die sich durch veränderte Einnahmen aus erforderlichen Krediten, zu erhaltenden Zuwendungen und Beiträgen ergeben.

Zusätzlich eingebracht wurden die geänderten Zuwendungen aus dem anstehenden neuen Investitionsförderprogramm bei der Kindergartenförderung für die Kindergärten Holstein und Plankstetten.

Die Entwürfe des jeweils neuen Finanzplans/Investitionsprogramms sind als Anlage zu dieser Vorlage beigefügt.

Es liegen folgende Vorschläge vor (in zeitlicher Folge des Eingangs)

1. Vorschlag der Stadtratsmitglieder, die in der Sitzung vom 21.02.2017 dem Finanzplan nicht zugestimmt haben.
2. CSU-Fraktion im Stadtrat, vertreten durch Stadtratsmitglied und Fraktionsvorsitzenden Andreas Höffler.

Stadtratsmitglied Höffler stellt den Vorschlag der CSU-Fraktion nochmals im Einzelnen dar.

Stadtratsmitglied Mayer stellt fest, dass dem Finanzplan erneut nicht zugestimmt werden kann, da nach wie vor erkennbar keine Prioritäten dargestellt seien. Auch würden Aussagen über die erwartenden Einnahmen bzw. Fördermittel und die Rücklagenentwicklung fehlen.

In Wortmeldungen der Stadtratsmitglieder Fitz, Stork, Binder, Delacroix, Hollweck, Meyer und Rackl folgt ein umfangreicher Austausch über die grundsätzliche, insbesondere künftige Vorgehensweise zur Aufstellung des Finanzplanes sowie über die grundsätzliche Zusammenarbeit der einzelnen Fraktionen und der Verwaltung.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 13 Nein: 8

Dem Finanzplan der Stadt Berching bis 2020 auf der Basis des Vorschlags der CSU-Fraktion wird zugestimmt.

Der Beschluss über den Erlass der Haushaltssatzung vom 21.02.2017 wird bestätigt.

4 Berichte und Anfragen

a) Antrag der Fraktion der Freien Wähler auf Schaffung eines Fußgängerüberweges („Zebrastreifen“) über die Maria-Hilf-Straße im Bereich des ReWe-Marktes

Erster Bürgermeister Eisenreich berichtet, dass in der Angelegenheit eine Verkehrsschau sowie eine Verkehrszählung durchgeführt wurde.

Die Ergebnisse werden zusammengefasst und als Grundlage für die Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat vorgelegt.

b) Kosten Sanierung Feuerwehrgeschäft Berching

Stadtratsmitglied Mayer erinnert an seine Anfrage bezüglich der endgültigen Kosten für die Sanierung des Feuerwehrgeschäfts Berching inklusive Architektenhonorar.

c) Zufahrt Sandabbaugebiet Pollanten

Stadtratsmitglied Zeller erinnert an seine Anfrage, wie die Zufahrt zum Sandabbaugebiet Pollanten während der Bauphase für die B 299 Ortsumgehung Mühlhausen geregelt wird.

d) Kabelverlegung im Ortsteil Hermannsberg

Stadtratsmitglied Rackl weist darauf hin, dass die Wiederherstellung im Zusammenhang mit Kabelverlegungsarbeiten in Hermannsberg mangelhaft ausgeführt wurde. Die Angelegenheit sollte überprüft werden.

e) Kosten Winterdienst an Geh- und Radwegen

Stadtratsmitglied Leidl bittet um Auskunft über die Kosten des Winterdienstes 2016 / 2017, insbesondere an Geh- und Radwegen.

f) Informationsfreiheitsgesetz

Auf entsprechende Anfrage von Stadtratsmitglied Mayer informiert Erster Bürgermeister Eisenreich darüber, dass vom Bayerischen Gemeindetag, Kreisverband Neumarkt i.d.OPf. ein Entwurf für eine Informationsfreiheitsgesetz erarbeitet und anschließend dem Stadtrat zur Beratung vorgelegt wird.

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich schließt um 20:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister

Reinhard Buchberger
Schriftführung